

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 278.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 196.

Zweite Ausgabe

Wittwoch, 17. Juni 1908.

Wozu? Die Halle u. Saale 2.50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk., für das Vierteljahr, halbjährlich 12 Mk., jährlich 24 Mk., die Halle u. Saale 2.50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk., für das Vierteljahr, halbjährlich 12 Mk., jährlich 24 Mk.

Abgabe für die Halle u. Saale 2.50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk., für das Vierteljahr, halbjährlich 12 Mk., jährlich 24 Mk.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Telephon Nr. 158.

Verantwortlich: Dr. Walter Gebhardt in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 2, Telephon-Amt IV Nr. 11 494.

Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Reichstagswahl.

Wahlkreis Halle-Saalkreis.

Der Tag der Reichstagswahl ist vorüber. In Halle und dem Saalkreis sind, soweit wir bis jetzt haben nachrechnen können, abgegeben worden für den Kandidaten der vereinigten Parteien Herrn Amtsgerichtsrat Dr. Windfeil 9428 Stimmen, für den Kandidaten der freiwillingen Volkspartei, Herrn Säckerfabrikanten Schmidt 10015 Stimmen, für den Sozialdemokraten Schiffmeister Kumeri aus Berlin 20 408 Stimmen. Zur Erfüllung sind ungefähr 60 Stimmen, jedoch die absolute Majorität 19 953 Stimmen nötig macht. Es fehlten gestern Abend aus dem Saalkreis noch die Resultate aus den vier kleinen Ortsgemeinden, nämlich, Döhring, Wetzow und Seeden, die an dem Gesamtergebnisse nichts mehr ändern können. Damit hat der sozialdemokratische Kandidat im ersten Wahlgange gesiegt. Dies Ergebnis ist für den Wahlkreis ein in jeder Hinsicht tief beschämendes. Es beweist, daß nicht Vernunft, Überlegung, Ehrlichkeit und Klugheit in Halle und dem Saalkreis den Ausschlag gaben, sondern die Unnahsichtigkeit und die politische Verblendbarkeit. Die sozialdemokratische Partei hat noch in der Frühe des Wahltages in vielen Tausenden von Exemplaren ein Flugblatt unter die Wähler gemuldet, das folgenden Inhalt hatte:

Reichstagswähler! Heute, am 16. Juni, soll das deutsche Volk zu Gericht sitzen über die Verdienste, die Reichstagswähler und Reichstagskandidaten, über alle, die durch Vertilgung vermehrter Steuerlasten dem kleinen Mann das Leben erlössen werden und die kleinen Mann das Leben erlössen werden und die kleinen Mann das Leben erlössen werden.

Diesen vollendeten Wahlsinn, diese hartnäckigen Tugenden, von denen man meinen sollte, daß sie ein Wunder mit dem Reichthum süßlich, hat die absolute Majorität derjenigen Wähler, die den Gang zur Wahlurne am gestrigen Tage gemacht haben, gekannt und danach gehandelt. Halle galt bisher als die Metropole der Intelligenz in der Provinz Sachsen; es ist furchtbar bestellt mit der Intelligenz des Volkes, wenn das mehr ist. Man sieht, wie weit eine gewissenlose Verheerung die Menge auf Irrwege führen und dazu verleiten kann, kurzfristig und leichtgläubig gegen das eigene Volk zu handeln.

Dem jedem denkenden Menschen ist es klar, daß die Interessen des Vaterlandes, des Volkes und insbesondere der Arbeiterklasse nirgends schlechter aufgehoben sind, wie bei der Sozialdemokratie. Aber das deutsche Bürgerthum darf den Mut nicht verlieren, auch in Halle und dem Saalkreis nicht. Tatkraftiger denn je müssen sich die wirklichen Freunde des Reiches und des Volkes aufraffen, um die verheerenden Wüthungen aufzuklären, ihnen in jeder Beziehung zu beweisen, daß das Wohl der Gesamtheit wie des Einzelnen nicht bei der Umfarnpartei, sondern in redlichem und ernsthaftem Zusammenarbeiten mit Kaiser, Regierung, Bürgerthum und Arbeiterthum liegt. Den Verheerern aber, denen es im Grunde nur auf die Vermehrung der Parteimacht, nicht auf das Wohl der „Elenden und Entsetzten“ ankommt, müssen energischer denn je die Zähne gezeigt werden und einmütiger als bisher muß der Kampf gegen sie aufgenommen werden. Die Einmütigkeit ist es gewesen, die auch diesmal in Halle und dem Saalkreis dem Bürgerthum gefehlt hat. Der nationale Reichswahlverein hat sich das Verdienst erworben, ein einmütiges Zusammengehen aller bürgerlichen Parteien herbeizuführen. Die Konservativen, die Reichspartei, der Bund der Landwirte, die Nationalliberalen und der rechte Flügel des Freiwilks schlossen sich unter der Parole: „Das Vaterland über die Partei! Kampf gegen die

rote und schwarze Internationale! Opferfreudig zusammen und hoben einen Kandidaten auf den Schild, dem wegen seiner ausgesprochen liberalen Anschauungen auch der radikale Freiwilks ohne Gewissensbisse seine Zustimmung hätte geben können. Aber die verflochtenen Prinzipienreiter, die an der Spitze des „Vereins der Liberalen“ stehen und schon einmal, im Jahre 1890, den Wahlkreis an die Sozialdemokratie ausgeliefert haben, waren nicht zu bewegen, den übrigen bürgerlichen Parteien auch nur einen halben Schritt entgegenzukommen. Sie blieben bei ihrer Kandidatur Schmidt, indem sie für ihr Vorgehen allerhand feilische, sogenannte „aktuelle“ Gründe vorgeben, und verdrängen dadurch nicht allein eine Menge von Wählern die Freude am Kampf, sondern sie brachten durch verschiedene irreführende Wahlmanöver Verwirrung und Unsicherheit in die Reihen der bürgerlichen Wähler. Sie verbreiteten das falsche Gerücht, der Kandidat der vereinigten Parteien sei ein Gegner der Handelsverträge, und demontierten es nicht trotz wiederholter öffentlicher Aufforderung; ihr Verhör, die „Saalezeitung“, posante ohne die geringste Berechtigung in die Welt hinaus, Herr Schmidt habe für den Fall der Stichwahl mehr Chancen wie Herr Windfeil, und was dergleichen unglückliche und unwahrhaftige Mägen mehr sind. Durch diese wenig würdige Kampfesart ist nicht zum mindesten das gestrige beschämende Resultat herbeigeführt worden. So ist die patriotische Opferfreudigkeit vieler Tausende von Wählern durch die Valscharrigkeit der linksliberalen Führer, die ungeheure Verlogenheit und Irreführung der „Saalezeitung“ und die Verlogenheit des sozialdemokratischen Wahlkomitees in Halle und dem Saalkreis für diesmal zu Stande gekommen. Das sozialdemokratische „Wahlblatt“ jubelt darüber, und die „Saalezeitung“ weiß sich nichts besseres, als unter das Transparenz, mit dem sie gestern Abend das kümmerliche Wahlergebnis veröffentlichte, eine Aufforderung zum Abonnement pro Vierteljahr 2.50 Mk., zu setzen. Jeder Kommentar ist hier nachlässig überflüssig.

Die Wahltheilnahme, um auch dies noch hinzuzufügen, ist auch diesmal eine stärkere gewesen wie vor fünf Jahren. Damals waren für den nationalen Kandidaten Dugend etwa 8950, für den Freiwillingen, Schmidt, 8230, für einen antinationalen Kandidaten 800, für den Sozialdemokraten Kumeri 17 850 Stimmen abgegeben worden. Gegen 7500 Wähler hatten von ihrem Wahlrechte keinen Gebrauch gemacht. Diesmal sind etwa 40 000 Wähler zur Wahlurne gegangen. Da die Zahl der Wahlberechtigten etwa 48 000 beträgt, haben ungefähr 8000 Wähler ihre staatsbürgerliche Pflicht verkannt. Die sozialdemokratische Partei ist zu gut organisiert, als daß sie ihre Mitglieder am Wahltag zu Hause bleiben läßt; man kann daher mit Sicherheit behaupten, daß die 8000 Sämmigen im bürgerlichen Lager zu finden sind. Dieser Herren ist der schwerste Vorwurf zu machen; sie in erster Linie haben es auf dem Gewissen, daß der Sieg einem ausgesprochenen Feinde des Vaterlandes anheim gefallen ist. Es läte wirklich ein Gefeg nol, das aus dem Wahlrechte eine Wahlpflicht machte.

Die bürgerlichen Wähler aber, die opferwillig für Herrn Amtsgerichtsrat Dr. Windfeil eingetreten sind, wird auch der gestrige schlimme Tag nicht nutzlos machen. Sie werden auch fürderhin freudig und selbstbewußt für Thyron und Vaterland eintreten, sich in ihren Bestrebungen für das Wohl der Bevölkerung und insbesondere der Arbeiterthum, auch wenn diese vor der Hand noch vielfach mit Verhandlungslosigkeit oder gar Unbunt quittiert, nicht irremachen lassen und stets nach der Devise handeln: „Das Vaterland über die Partei! Allewege für Kaiser und Reich!“

Das Wahlergebnis im Wahlkreise stellt sich im einzelnen wie folgt:

Wahlkreis	Wahltotal	Dr. Windfeil	Schmidt	Kumeri	Freiwilks	Sozialdem.
1. Göttinger	68	121	274	—	3	—
2. Webers Centralhotel	81	190	299	1	1	—
3. Döhring zur Heimat	106	107	215	—	—	—
4. Kaiser Wilhelmstraße	91	269	269	—	—	—
5. Freiwilks	88	187	221	2	2	—
6. Schulze	189	176	188	—	3	—
7. Wölger Schlegel	148	213	229	3	3	—
8. Barabitz	80	178	228	3	1	—
9. Restaurant Deumer	74	150	293	2	3	—

	1908	1904	1900	1908	1904	1900
10. Café Vittoria	120	218	244	4	—	—
11. Restaurant Steinmann	113	155	386	—	1	—
12. Glauchers Schützenhaus	37	74	866	—	—	—
13. Restaurant Bode	83	97	364	—	1	—
14. Schlegelhaus	40	76	420	2	11	—
15. Restaurant Kötze	71	165	866	—	—	—
16. Restaurant Schumann	64	123	359	—	4	—
17. Sternbüchse	147	370	345	—	3	—
18. Seiden	121	166	307	1	5	—
19. Restaurant Wäcker	87	154	368	—	4	—
20. Trompeterschützen	59	75	284	—	2	—
21. Kegel Dreier	45	85	370	—	—	—
22. Hofener Waldschützen	183	214	200	—	3	—
23. Restaurant Rößl	169	188	135	—	—	—
24. Hotel Europa	112	250	246	—	4	—
25. Goldener Hirsch	183	228	153	—	2	—
26. Restaurant Wielopp	182	219	176	—	—	—
27. Wintergarten	172	197	124	—	—	—
28. Altes Hotel	122	212	—	—	—	—
29. Freiburger Garten	146	194	100	8	—	—
30. Dresdener Bierhalle	116	190	176	—	1	—
31. Loge a. b. 5 Thüren	156	175	200	1	1	—
32. Neumarkts-Schießgraben	169	129	206	2	1	—
33. Sport-Hotel	172	154	169	—	3	—
34. Hotel Siles	169	135	197	—	—	—
35. Rest. Söhne	118	123	213	—	—	—
36. Rest. Barole	160	186	215	2	2	—
37. Weiblich-Salon	177	144	197	—	—	—
38. Wittenbräuner	97	126	205	—	3	—
39. Rest. Samphausen	218	222	162	—	6	—
40. Rest. Wäcker	139	158	255	—	2	—
41. Alberis Berg	68	113	342	—	1	—
42. Hotel Kaiserhof	225	185	257	—	3	—
43. Hotel Brigg Heimlich	105	113	340	1	3	—
44. Rest. Emmaer	85	98	479	—	7	—
45. Sozialfürsorge	102	124	332	—	—	—
46. Stadthaus	88	89	383	—	5	—
47. Burgtheater	57	87	895	—	—	—
48. Bahnhof a. Krone (Zooth.)	67	125	460	8	2	—
49. Rest. Kramer (Erdölweg)	66	102	346	—	3	—

Summa 6441 7668 13 332 58 96

b) Saalkreis:

Wahlort	Dr. Windfeil	Schmidt	Kumeri	Freiwilks	Sozialdem.	Reichstags	Unzulässig
Gönnern	146	286	423	—	—	—	—
Löbelin	101	168	352	—	—	—	—
Wettin (Stadt u. Outbez.)	170	104	260	—	—	2	—
Wettin mit Wödenitz	76	18	27	—	—	—	—
Freudenauklängen	95	38	96	—	—	—	—
Domsäne Neubefen	26	3	1	—	—	—	—
Röblich	21	9	28	—	—	—	—
Wiedebau	36	14	64	—	—	—	—
Gusterna	11	12	14	—	—	—	—
Unterhofen	51	9	55	—	—	—	—
Lebenorf	82	18	74	—	—	1	—
Rebich	19	8	48	—	—	2	—
Rebich b. C.	23	5	42	—	—	1	—
Röblich a. A.	56	1	13	—	—	—	—
Göblich	19	8	15	—	—	—	—
Gartena	16	4	6	—	—	—	—
Steglich	48	4	25	—	—	—	—
Schleifau	56	2	14	—	—	—	1
Domsäne	71	8	17	—	—	—	—
Dornitz	28	4	10	—	—	—	—
Notzenburg	101	32	110	—	—	—	—
Domsäne Roßenburg	28	8	17	—	—	—	—
Döbel	52	5	12	—	—	—	—
Reuz	57	4	16	—	—	—	—
Deutleben	38	1	1	—	—	—	—
Reutewitz	58	4	16	—	—	—	—
Wiedebau	37	—	3	—	—	—	—
Wittelsblau	21	1	2	—	—	—	—
Wittelsblau	40	2	4	—	—	—	—
Brachwitz	60	8	62	—	—	—	—
Domäne Brachwitz	6	4	47	—	—	—	—
Friedrichsgrün	39	9	11	—	—	1	—
Döblich	75	4	15	—	—	—	—
Göblich	23	1	4	—	—	—	—
Reutewitz	29	4	13	—	—	—	—
Wart	60	14	75	—	—	—	—
Rebich a. A.	29	11	25	—	—	—	—
Wittelsblau	41	24	16	—	—	—	—
Rebich a. C.	18	5	22	—	—	—	—
Rebich	26	18	69	—	—	—	—
Großlich	17	6	36	—	—	—	—
Sennensitz	59	11	64	—	—	—	—
Wiedebau	27	3	37	—	—	—	1

Provinz Sachsen und Umgebung.

Wannau, 14. Juni. (Sächsisch.) In der letzten Wählerconferenz...

Table with 4 columns: Location, 197, 198, 199, 200. Locations include Hannover, Göttingen, etc.

Table with 4 columns: Location, 197, 198, 199, 200. Locations include Berlin, Dresden, etc.

6) Nach bekannter Ermittlung: 755 g. p. l. 712 g. p. l. 573 g. p. l. 450 p. l. g.

Table with 4 columns: Location, 197, 198, 199, 200. Locations include Hannover, Göttingen, etc.

Wiesenheu, bei Partien dieses oder ähnlicher beste Sorten: 3,20 M. milderwertige Sorten...

Waggonbau. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros...

Table with 4 columns: Location, 197, 198, 199, 200. Locations include Halle, Magdeburg, etc.

Waggonbau. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros...

Table with 4 columns: Location, 197, 198, 199, 200. Locations include Halle, Magdeburg, etc.

Waggonbau. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros...

Table with 4 columns: Location, 197, 198, 199, 200. Locations include Halle, Magdeburg, etc.

Waggonbau. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros...

Table with 4 columns: Location, 197, 198, 199, 200. Locations include Halle, Magdeburg, etc.

Waggonbau. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros...

Table with 4 columns: Location, 197, 198, 199, 200. Locations include Halle, Magdeburg, etc.

Waggonbau. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros...

Table with 4 columns: Location, 197, 198, 199, 200. Locations include Halle, Magdeburg, etc.

Waggonbau. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros...

Table with 4 columns: Location, 197, 198, 199, 200. Locations include Halle, Magdeburg, etc.

Waggonbau. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros...

Table with 4 columns: Location, 197, 198, 199, 200. Locations include Halle, Magdeburg, etc.

Waggonbau. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros...

* Antwerpen, 16. Juni. Wegen beschränkter Roggen ruhig. Sofer ruhig. Gerste ruhig.

* Antwerpen, 16. Juni. An der Küste - Weizenlage angeboten. * Antwerpen, 16. Juni. Weizen auf Termine geschäftlos...

* Paris, 16. Juni. (Anfang.) Weizen fest, per Juni 24,80, per Juli 24,80, per August 24,25...

* London, 16. Juni. 90% Brod. Java-Ruder loco 9 1/2 Bekütert, Rüben-Ruder loco 7 1/2 11/8, 6 stetig.

* Antwerpen, 16. Juni. Java-Raffee good ordinary 26. * Antwerpen, 16. Juni. Raffee (Anfangsbericht). Raffee in Remort...

* Hamburg, 15. Juni. Petroleum fest. Standard white loco 7,40 Br.

* Nordhausen, 13. Juni. Braunwiese 40 Bol. 2/3 für 100 Kilogr. (105-108 Hlr. 58,00-60,00 Hlr. Braunwiese 45 Bol. 2/3 für 100 Kilogr. (100-107 Hlr. 61,00-63,00 Hlr. ...)

* Magdeburg, 16. Juni. Erdbein, gelbe zum Kochen, 17,00 bis 22,00 Hlr., Speisebrot (weiße) 21,00-26,00 Hlr., Rindern 17,00 bis 30,00 Hlr. alles für 100 kg.

* Hamburg, 16. Juni. Rübbil loco 49,50. * Köln, 16. Juni. Rübbil loco 52,00, October 51,50.

* Hamburg, 16. Juni. Rübbil loco 49,50. * Hamburg, 16. Juni. Rübbil loco 49,50. * Hamburg, 16. Juni. Rübbil loco 49,50.

* Berlin, 16. Juni. Kartoffelstärke 20,00 Hlr., Kartoffelmehl 20,00 Hlr., feuchte Stärke - - - Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Kartoffelstärke 18 1/2-19 Hlr., Mehlzucker 19 1/2-20 Hlr., Kartoffelstärke 19 1/2-20 Hlr., Mehlzucker 19 1/2-20 Hlr., Kartoffelstärke 19 1/2-20 Hlr., Mehlzucker 19 1/2-20 Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Die heutigen Engrospreise stellen sich bei Qualität per Pfund: Einheits, große und mittel 90-100 Hlr. kleine 50-70 Hlr., Seezungen, große 160-170 Hlr., kleine 80 bis 100 Hlr., Bänne 150-160 Hlr., Kalfische, große 55-65 Hlr., kleine 30-40 Hlr., Rotzungen 20-30 Hlr., Schollen, große 50-55 Hlr., mittel 35-45 Hlr., kleine 20-25 Hlr., lebende Krabben - 20 Hlr., Schellfische, große 40-45 Hlr., mittel 30-35 Hlr., kleine 15-25 Hlr., Cablian, große 9-12 Hlr., kleine 8-10 Hlr., Erbsen 20-25 Hlr., Linsen 5-6 Hlr., Bohnen 8-10 Hlr., Auzurkne 6 bis 8 Hlr., Dorsch - - - Hlr., Stöden 7-8 Hlr., Elbsalch 130-140 Hlr., Rindfleisch, 110-120 Hlr., Silberfisch 60-100 Hlr., Rindfleisch 100-120 Hlr., Gänse 120-130 Hlr., Pfaffenbraten 60-70 Hlr., Schmelz 15-20 Hlr., Hühner 20-25 Hlr., Braten 12-15 Hlr., Hummern, lebende 190-200 Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Die heutigen Engrospreise stellen sich bei Qualität per Pfund: Einheits, große und mittel 90-100 Hlr. kleine 50-70 Hlr., Seezungen, große 160-170 Hlr., kleine 80 bis 100 Hlr., Bänne 150-160 Hlr., Kalfische, große 55-65 Hlr., kleine 30-40 Hlr., Rotzungen 20-30 Hlr., Schollen, große 50-55 Hlr., mittel 35-45 Hlr., kleine 20-25 Hlr., lebende Krabben - 20 Hlr., Schellfische, große 40-45 Hlr., mittel 30-35 Hlr., kleine 15-25 Hlr., Cablian, große 9-12 Hlr., kleine 8-10 Hlr., Erbsen 20-25 Hlr., Linsen 5-6 Hlr., Bohnen 8-10 Hlr., Auzurkne 6 bis 8 Hlr., Dorsch - - - Hlr., Stöden 7-8 Hlr., Elbsalch 130-140 Hlr., Rindfleisch, 110-120 Hlr., Silberfisch 60-100 Hlr., Rindfleisch 100-120 Hlr., Gänse 120-130 Hlr., Pfaffenbraten 60-70 Hlr., Schmelz 15-20 Hlr., Hühner 20-25 Hlr., Braten 12-15 Hlr., Hummern, lebende 190-200 Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Die heutigen Engrospreise stellen sich bei Qualität per Pfund: Einheits, große und mittel 90-100 Hlr. kleine 50-70 Hlr., Seezungen, große 160-170 Hlr., kleine 80 bis 100 Hlr., Bänne 150-160 Hlr., Kalfische, große 55-65 Hlr., kleine 30-40 Hlr., Rotzungen 20-30 Hlr., Schollen, große 50-55 Hlr., mittel 35-45 Hlr., kleine 20-25 Hlr., lebende Krabben - 20 Hlr., Schellfische, große 40-45 Hlr., mittel 30-35 Hlr., kleine 15-25 Hlr., Cablian, große 9-12 Hlr., kleine 8-10 Hlr., Erbsen 20-25 Hlr., Linsen 5-6 Hlr., Bohnen 8-10 Hlr., Auzurkne 6 bis 8 Hlr., Dorsch - - - Hlr., Stöden 7-8 Hlr., Elbsalch 130-140 Hlr., Rindfleisch, 110-120 Hlr., Silberfisch 60-100 Hlr., Rindfleisch 100-120 Hlr., Gänse 120-130 Hlr., Pfaffenbraten 60-70 Hlr., Schmelz 15-20 Hlr., Hühner 20-25 Hlr., Braten 12-15 Hlr., Hummern, lebende 190-200 Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Die heutigen Engrospreise stellen sich bei Qualität per Pfund: Einheits, große und mittel 90-100 Hlr. kleine 50-70 Hlr., Seezungen, große 160-170 Hlr., kleine 80 bis 100 Hlr., Bänne 150-160 Hlr., Kalfische, große 55-65 Hlr., kleine 30-40 Hlr., Rotzungen 20-30 Hlr., Schollen, große 50-55 Hlr., mittel 35-45 Hlr., kleine 20-25 Hlr., lebende Krabben - 20 Hlr., Schellfische, große 40-45 Hlr., mittel 30-35 Hlr., kleine 15-25 Hlr., Cablian, große 9-12 Hlr., kleine 8-10 Hlr., Erbsen 20-25 Hlr., Linsen 5-6 Hlr., Bohnen 8-10 Hlr., Auzurkne 6 bis 8 Hlr., Dorsch - - - Hlr., Stöden 7-8 Hlr., Elbsalch 130-140 Hlr., Rindfleisch, 110-120 Hlr., Silberfisch 60-100 Hlr., Rindfleisch 100-120 Hlr., Gänse 120-130 Hlr., Pfaffenbraten 60-70 Hlr., Schmelz 15-20 Hlr., Hühner 20-25 Hlr., Braten 12-15 Hlr., Hummern, lebende 190-200 Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Die heutigen Engrospreise stellen sich bei Qualität per Pfund: Einheits, große und mittel 90-100 Hlr. kleine 50-70 Hlr., Seezungen, große 160-170 Hlr., kleine 80 bis 100 Hlr., Bänne 150-160 Hlr., Kalfische, große 55-65 Hlr., kleine 30-40 Hlr., Rotzungen 20-30 Hlr., Schollen, große 50-55 Hlr., mittel 35-45 Hlr., kleine 20-25 Hlr., lebende Krabben - 20 Hlr., Schellfische, große 40-45 Hlr., mittel 30-35 Hlr., kleine 15-25 Hlr., Cablian, große 9-12 Hlr., kleine 8-10 Hlr., Erbsen 20-25 Hlr., Linsen 5-6 Hlr., Bohnen 8-10 Hlr., Auzurkne 6 bis 8 Hlr., Dorsch - - - Hlr., Stöden 7-8 Hlr., Elbsalch 130-140 Hlr., Rindfleisch, 110-120 Hlr., Silberfisch 60-100 Hlr., Rindfleisch 100-120 Hlr., Gänse 120-130 Hlr., Pfaffenbraten 60-70 Hlr., Schmelz 15-20 Hlr., Hühner 20-25 Hlr., Braten 12-15 Hlr., Hummern, lebende 190-200 Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Die heutigen Engrospreise stellen sich bei Qualität per Pfund: Einheits, große und mittel 90-100 Hlr. kleine 50-70 Hlr., Seezungen, große 160-170 Hlr., kleine 80 bis 100 Hlr., Bänne 150-160 Hlr., Kalfische, große 55-65 Hlr., kleine 30-40 Hlr., Rotzungen 20-30 Hlr., Schollen, große 50-55 Hlr., mittel 35-45 Hlr., kleine 20-25 Hlr., lebende Krabben - 20 Hlr., Schellfische, große 40-45 Hlr., mittel 30-35 Hlr., kleine 15-25 Hlr., Cablian, große 9-12 Hlr., kleine 8-10 Hlr., Erbsen 20-25 Hlr., Linsen 5-6 Hlr., Bohnen 8-10 Hlr., Auzurkne 6 bis 8 Hlr., Dorsch - - - Hlr., Stöden 7-8 Hlr., Elbsalch 130-140 Hlr., Rindfleisch, 110-120 Hlr., Silberfisch 60-100 Hlr., Rindfleisch 100-120 Hlr., Gänse 120-130 Hlr., Pfaffenbraten 60-70 Hlr., Schmelz 15-20 Hlr., Hühner 20-25 Hlr., Braten 12-15 Hlr., Hummern, lebende 190-200 Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Die heutigen Engrospreise stellen sich bei Qualität per Pfund: Einheits, große und mittel 90-100 Hlr. kleine 50-70 Hlr., Seezungen, große 160-170 Hlr., kleine 80 bis 100 Hlr., Bänne 150-160 Hlr., Kalfische, große 55-65 Hlr., kleine 30-40 Hlr., Rotzungen 20-30 Hlr., Schollen, große 50-55 Hlr., mittel 35-45 Hlr., kleine 20-25 Hlr., lebende Krabben - 20 Hlr., Schellfische, große 40-45 Hlr., mittel 30-35 Hlr., kleine 15-25 Hlr., Cablian, große 9-12 Hlr., kleine 8-10 Hlr., Erbsen 20-25 Hlr., Linsen 5-6 Hlr., Bohnen 8-10 Hlr., Auzurkne 6 bis 8 Hlr., Dorsch - - - Hlr., Stöden 7-8 Hlr., Elbsalch 130-140 Hlr., Rindfleisch, 110-120 Hlr., Silberfisch 60-100 Hlr., Rindfleisch 100-120 Hlr., Gänse 120-130 Hlr., Pfaffenbraten 60-70 Hlr., Schmelz 15-20 Hlr., Hühner 20-25 Hlr., Braten 12-15 Hlr., Hummern, lebende 190-200 Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Die heutigen Engrospreise stellen sich bei Qualität per Pfund: Einheits, große und mittel 90-100 Hlr. kleine 50-70 Hlr., Seezungen, große 160-170 Hlr., kleine 80 bis 100 Hlr., Bänne 150-160 Hlr., Kalfische, große 55-65 Hlr., kleine 30-40 Hlr., Rotzungen 20-30 Hlr., Schollen, große 50-55 Hlr., mittel 35-45 Hlr., kleine 20-25 Hlr., lebende Krabben - 20 Hlr., Schellfische, große 40-45 Hlr., mittel 30-35 Hlr., kleine 15-25 Hlr., Cablian, große 9-12 Hlr., kleine 8-10 Hlr., Erbsen 20-25 Hlr., Linsen 5-6 Hlr., Bohnen 8-10 Hlr., Auzurkne 6 bis 8 Hlr., Dorsch - - - Hlr., Stöden 7-8 Hlr., Elbsalch 130-140 Hlr., Rindfleisch, 110-120 Hlr., Silberfisch 60-100 Hlr., Rindfleisch 100-120 Hlr., Gänse 120-130 Hlr., Pfaffenbraten 60-70 Hlr., Schmelz 15-20 Hlr., Hühner 20-25 Hlr., Braten 12-15 Hlr., Hummern, lebende 190-200 Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Die heutigen Engrospreise stellen sich bei Qualität per Pfund: Einheits, große und mittel 90-100 Hlr. kleine 50-70 Hlr., Seezungen, große 160-170 Hlr., kleine 80 bis 100 Hlr., Bänne 150-160 Hlr., Kalfische, große 55-65 Hlr., kleine 30-40 Hlr., Rotzungen 20-30 Hlr., Schollen, große 50-55 Hlr., mittel 35-45 Hlr., kleine 20-25 Hlr., lebende Krabben - 20 Hlr., Schellfische, große 40-45 Hlr., mittel 30-35 Hlr., kleine 15-25 Hlr., Cablian, große 9-12 Hlr., kleine 8-10 Hlr., Erbsen 20-25 Hlr., Linsen 5-6 Hlr., Bohnen 8-10 Hlr., Auzurkne 6 bis 8 Hlr., Dorsch - - - Hlr., Stöden 7-8 Hlr., Elbsalch 130-140 Hlr., Rindfleisch, 110-120 Hlr., Silberfisch 60-100 Hlr., Rindfleisch 100-120 Hlr., Gänse 120-130 Hlr., Pfaffenbraten 60-70 Hlr., Schmelz 15-20 Hlr., Hühner 20-25 Hlr., Braten 12-15 Hlr., Hummern, lebende 190-200 Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Die heutigen Engrospreise stellen sich bei Qualität per Pfund: Einheits, große und mittel 90-100 Hlr. kleine 50-70 Hlr., Seezungen, große 160-170 Hlr., kleine 80 bis 100 Hlr., Bänne 150-160 Hlr., Kalfische, große 55-65 Hlr., kleine 30-40 Hlr., Rotzungen 20-30 Hlr., Schollen, große 50-55 Hlr., mittel 35-45 Hlr., kleine 20-25 Hlr., lebende Krabben - 20 Hlr., Schellfische, große 40-45 Hlr., mittel 30-35 Hlr., kleine 15-25 Hlr., Cablian, große 9-12 Hlr., kleine 8-10 Hlr., Erbsen 20-25 Hlr., Linsen 5-6 Hlr., Bohnen 8-10 Hlr., Auzurkne 6 bis 8 Hlr., Dorsch - - - Hlr., Stöden 7-8 Hlr., Elbsalch 130-140 Hlr., Rindfleisch, 110-120 Hlr., Silberfisch 60-100 Hlr., Rindfleisch 100-120 Hlr., Gänse 120-130 Hlr., Pfaffenbraten 60-70 Hlr., Schmelz 15-20 Hlr., Hühner 20-25 Hlr., Braten 12-15 Hlr., Hummern, lebende 190-200 Hlr.

* Hamburg, 15. Juni. Die heutigen Engrospreise stellen sich bei Qualität per Pfund: Einheits, große und mittel 90-100 Hlr. kleine 50-70 Hlr., Seezungen, große 160-170 Hlr., kleine 80 bis 100 Hlr., Bänne 150-160 Hlr., Kalfische, große 55-65 Hlr., kleine 30-40 Hlr., Rotzungen 20-30 Hlr., Schollen, große 50-55 Hlr., mittel 35-45 Hlr., kleine 20-25 Hlr., lebende Krabben - 20 Hlr., Schellfische, große 40-45 Hlr., mittel 30-35 Hlr., kleine 15-25 Hlr., Cablian, große 9-12 Hlr., kleine 8-10 Hlr., Erbsen 20-25 Hlr., Linsen 5-6 Hlr., Bohnen 8-10 Hlr., Auzurkne 6 bis 8 Hlr., Dorsch - - - Hlr., Stöden 7-8 Hlr., Elbsalch 130-140 Hlr., Rindfleisch, 110-120 Hlr., Silberfisch 60-100 Hlr., Rindfleisch 100-120 Hlr., Gänse 120-130 Hlr., Pfaffenbraten 60-70 Hlr., Schmelz 15-20 Hlr., Hühner 20-25 Hlr., Braten 12-15 Hlr., Hummern, lebende 190-200 Hlr.

Wetter-Vorhersagen auf Grund der Berichte der deutschen Gewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Donnerstag, 18. Juni. Wolkig, vielfach fogig, normale Wärme, meist trocken, windig.

Freitag, 19. Juni. Wolkig, Sonnenfleck, reichliche Regen, kühl.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wetter-Tabelle. Nach amtlichen Nachrichten des Eisenbahn-Bauverwaltungs-Büros.

Wochen-Warbericht. Bericht von Wismann & Co., Salzgefäß. Es notiert für Eisenbahnwagen ab Verfertiger bei Abnahme in Ladungen pro 100 kg: Ramin, fein gemahlen, mit 12 1/2 Feinheit...